

I-Rheing
hen und Ausscho
stisch 12-2 U

bergasse
Dortmunde
rau Anna Ber

cher
fzug - Bäder

ekarte.
dunkle Bl
Weine erster

Haben
Interere

an den Tag
staltungen
waltung, der
und Kunstve
lesen Sie

Wiesbadener
Es berichtet aus
Einzelne Numme
Sonntags mit
hauptliste der
kommenen Frem

Bezugspreis
blatt): Für das Ja
für das Viertelja
einen Monat Mk. 4
abholer, frei Haus
Mk. 4.95, Mk. 2.30

rmus
egte We

Nr. 5978

efangen und
lassen.

hinterzogene Kri
adtfreis Wiesbad
schuß Wiesbad
schuß Wiesbad

höchste Grenze
gerungen.

es Ministers für
H. S. S. 187 H. J.

Wietenigungsma
auschusses durch
die Höchstgrenze
Wiesbaden auf 200

mit folgenden
soll im allgemei
des amtlichen (sch

70% bereits mit ein
ung erreicht wird,
unbeschadet der
12. 1919 zugehö
70% durch eine
it wird, ist ein
ung des Wieten

der unter dem 7.
malaufrichtabese

1920.

Der

Nachrichten

Der sprunghafte
ohne müssen ger
und Strompreis
tamt ab für die
die Kilowattkünd
ende. Außerdem
fährer angeschlos
chtung, die Wiet
unsformatorange
fehen der Eigen

AR 1115, 1116

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.
Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6mal gesp. Petitzeile 50 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1.25 Pfg. Die 5mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Freitag, 27. Februar 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Hannelore Ziegler.

schon sei auf das Gastspiel von Hannelore Ziegler, wohl der gefeiertsten Tänzerin der Gegenwart, Samstag, den 6. März, im grossen Saale des Kurhauses hingewiesen. Die Meisterin, deren seelentiefste Tanzkunst sich wieder in eigenartigen Überlagerungen musikalischer Kompositionen von Mozart, Dvorak, Chopin, Brahms, Rameau-Mottl, Debussy, Massenet und Ganne in entsprechenden Formen offenbaren wird, hat mit dem für hier ganz neuen Program überall eine begeisterte Aufnahme gefunden. Der Kartenverkauf hat bereits begonnen.

Kunstschnitten aus Wiesbaden.

Landestheater. Leo Falls erfolgreiche Operette „Rose von Stambul“ geht morgen Samstag zum Male in Szene. Die Aufführung findet im Abonnement statt (Anfang 6 1/2 Uhr). Am Sonntag gelangt aufgehobenem Abonnement Gounods Oper „Faust“ zur Aufführung (Anfang 6 Uhr). Mailarts „Eremiten“ und Lortzings „Zar und Zimmermann“ sind wieder in den Spielplan aufgenommen worden und gelangen voraussichtlich noch in der ersten Hälfte März zur Aufführung.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Vortrag. Wie der Kaufmännische Verein mitteilt, Herr Georg Weidhaas (Greiz) seinen Vortrag „Vergangenheit der Kleinwelt“ endgültig auf Mittwoch, 31. März, festgesetzt. Die gelösten Karten behalten Gültigkeit. Da der Vortrag grosses Interesse bietet, empfiehlt es sich für die Besucher, ihre Karten bald zu lösen, da in der Geschäftsstelle nur noch ein Vorrat vorhanden ist und die Veranstaltung bald ausverkauft sein dürfte.

Die Volksunterhaltungsabende können wieder aufgenommen werden. Sie finden vorläufig im grossen Saal des Zivildassinos statt. Es ist der Leitung gelungen Montag, den 1. März, einen der volkstümlichsten Tragsmeister, den bayrischen Hofschauspieler Max Spauer zu einem heiteren Abend zu gewinnen. Wegen des grossen Andranges, der zu diesem Abend

erwartet wird, empfiehlt es sich baldigst die Karten zu lösen in den Vorverkaufsstellen, in denen der Verkauf bereits heute beginnt. Ein überaus heiterer Abend auf künstlerischer Höhe steht in Aussicht.

Kommerzienrat Fehr-Flach, seit 23 Jahren Präsident der Wiesbadener Handelskammer, beging am 25. Februar seinen 80. Geburtstag. Kommerzienrat Fehr-Flach zählt zu den Gründern der deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime und gehörte auch von Anbeginn der Gesellschaft dem Vorstand an, deren Präsident er seit 1917 ist. Im übrigen hat Kommerzienrat Fehr-Flach auch sonst im öffentlichen Leben gewirkt, insbesondere hat er es auch während des Krieges an Zuwendungen zu wohltätigen Zwecken nicht fehlen lassen. Er ist Besitzer der Wiesbadener Staniol- und Metallkapselabrik A. Flach, welche Weltruf geniesst.

Fünf Sonntage im Februar. Selbst im kürzesten Monat des Jahres fünf Sonntage! Wer möchte da noch zweifeln, dass wir Glücklichen von heute ein „Leben voller Sonntage“ führen! Nur, wer unter uns singen dürfte: „Schier vierzig Jahre bin ich alt“, hat bereits einen so sonntagsreichen Februar gesehen. Ist doch dieser Fall zuletzt im Jahre 1880 vorgekommen. Im allgemeinen erleben wir in jedem Februar, den Gott werden lässt, jeden Wochentag natürlich gerade viermal, und nur im Schaltjahr kommt ein Wochentag fünfmal im Hornungmonat vor. Ist nun der erste Tag des Monats ein Sonntag, so natürlich auch der 8., der 15., der 22. und der 29. Im allgemeinen kehrt nun im Zeitelaufe dies fünfte Sonntagsrad am Hornungswagen gerade alle 28 Jahre wieder. Im vorigen Jahrhundert wars zum ersten Male so im Jahre 1824 und darauf also wieder in den Jahren 1852 und 1880. Nach diesem würde das Jahr 1908 mit 5 Februarsonntagen erschienen sein, wenn nicht die Jahrhundertwende gewesen wäre. Da 1900 nämlich kein Schaltjahr, sondern nur ein ganz „gemeines“ Jahr war, so stiess es infolge dieser seiner Gemeinheit die ganze Rechnung um und verschob so die Wiederkehr der fünf Februarsonntage bis zum gegenwärtigen Jahre 1920. Doch von jetzt ab wird wieder normal mit 28 jähriger Periode gehen: 1948, 1976, 2004, 2032, 2060, 2088, worauf dann freilich abermals ein Störenfried, das gemeine Jahr 2100, dazwischentreten und gleichfalls eine 40 jährige Pause bis zum Jahre 2128 fordern wird.

Amtsblatt

Nr. 35 vom 27. Februar 1920.

Bekanntmachung.

Die Dienststunden der städtischen Büros werden vom 1. März d. J. ab von 7 1/2—1 Uhr und von 3—6 Uhr, Mittwochs und Samstags von 7 1/2—2 Uhr festgesetzt.
Für das Publikum sind die Büros nur vormittags zugänglich. Abweichend hiervon sind für den Publikumsverkehr geöffnet: die Stadthauptkasse von 8—12 1/2 Uhr, die Steuerkassen von 8—12 1/2 Uhr und Dienstags und Freitags nachmittags von 3—5 Uhr, die Dienststellen im alten Museum von 8—12 1/2 Uhr und von 3—5 Uhr, Mittwochs und Samstags von 8—1 Uhr.
Wiesbaden, den 25. Februar 1920.
Der Magistrat.

Viehzahlung am 1. März 1920.

Am 1. d. Mts. findet im Deutschen Reiche eine Viehzählung statt; sie erstreckt sich auf Pferde (ohne Militärpferde), Rindvieh (Kälber, Jungvieh, Bullen, Stiere, Ochsen, Milch- und Zugfühe), Schafe, Schweine und Ziegen nach Alter und Geschlecht, sowie Federvieh (Gänse, Enten, Hühner und Truthühner). Das in der Nacht vom 29. Februar bis 1. März vorübergehend (auf Reisen, Fahren pp.) abwesende Vieh ist bei der Haushaltung, zu der es gehört, mitzuführen. Zählkarten werden nicht ausgegeben. Durch die Zähler sind die Angaben der Viehhaltenden Haushaltungen in die Zählbezirkslisten einzutragen. Das Ergebnis des Eintrags ist von dem Haushaltungsvorstand mündlich zu bestätigen.
Die Angaben über den Viehbestand dürfen nur zu amtlichen statistischen Arbeiten, nicht zu Steuerzwecken benutzt werden. Wer offensichtlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 M. bestraft; auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verschwiegen worden ist, im Urteil für den Staat verfallen erklärt werden.
Ankunft über die Viehzählung wird im Rathaus, Zimmer 47, vormittags erteilt.
Es wird ersucht, die Herren Zähler bei der Zählung zu unterstützen.
Wiesbaden, den 25. Februar 1920.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Freitag, den 27. d. Mts., nachm. 4 1/2 Uhr, wird 1 Einspänner-Wagen (Hoffe) öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert.
Sammelplatz der Kaufliebhaber: Ecke Schiersteiner-Niederwallstraße 4.15 Uhr nachm.
Wiesbaden, den 25. Februar 1920.
Brauer, Rdt. Vogt.
Verantwortlicher Schriftleiter: H. Müller, Wiesbaden.

SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

D. Brandis
Kürschner
und Pelzwaren
Wiesbaden, Langgasse 39 I
Fernsprecher Nr. 2024
Annahme von
Neuanfertigungen,
Umarbeitungen u. Reparaturen.

D. Brandis
Pelleterie et fourrures
Rue Longue 39, I.
Wiesbaden
Téléphone No. 2024.
On travail à neuf, changements et réparations.

Café und Konditorei Max Raum.
16 Wilhelmstrasse 16, Telefon 6152.
Empfehle:
Prima Kaffee, Kuchen
sowie alle Gebäcke und Konfitüren.

W. Offermann, Schneider
Häfnergasse 13 gegenüber den 2 Böcken
Anfertigung feiner Herrenbekleidung
Grosse Auswahl in Stoffen
(Reparaturwerkstätte.)

Heinrich Neuhaus, Dentist
Johanna Neuhaus, Dentistin
Lechst. für Zahnleidende vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr
Hirchgasse 11 :: Telefon 3450

„Simplicissimus“

Spiel-Folge

Maxim Rossi

König der Tenöre

LOUPINI

der Teufel in Zivil mit Assistenz.
(Moderne Zaubereien)

Direktion
M. & H. Reintjes.

Art.-Leit.: Direktor **H. Reintjes.**

Helga Bonie Fantasie-Tänzerin
Günter-Maas Stimmungs-Sänger
Gerti Cyklermo Operetten-Stimmen-Star
Willy Ziegler Humorist u. Conférencier
2 GIRADIS 2 Musical-Clowns

Am Flügel: **Rolf Stahl.**
Erna Wissotzki Spitzen-Tänzerin
Ferry-Ferry mit Partner Tanz-Akt
Tom Bostonand Rolph Xander
Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original Neger-Tanz
Geschw. Startler Ballerinen der Münch. Oper

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

103. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ Weber
2. Czardas aus dem Ballett „Coppelia“ Delibes
3. Kaiserwalzer J. Strauss
4. Zwei spanische Tänze Moszkowsky
5. Frühlingslied Sibelius

6. Vorspiel zur Oper „Djamileh“ Bizet
7. Potpourri aus der Operette „Die lustige Witwe“ Lehár

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

104. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zu „Faust“ Lindpaintner
2. Zwei slavische Tänze Dvorák
3. Chanson de jeune fille A. Dupont

4. Norwegische Rhapsodie
5. Finale des II. Aktes aus der Oper „Fidelio“
6. Marienklänge, Walzer.
7. Slavischer Marsch.

Jeder Fremde lie
das „BADEBLAT

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · BLUSEN
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

PERNRUF Nr. 365 u. 6470

Stoss Nachf. Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2

Moderne Orthopädie

Anfertigung von
Künstlichen Gliedern · Orthop. Appa
Stütz-Korsetten usw.
Bruchbänder · Leibbinden · Plattfuss



Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Damen-Taschen in grösst. Auswahl (über 200 verschied. Modelle ständig am

Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser
ist das beste zur Erhaltung einer reinen, gesunden Haut.

Beo-Parfumerie Kästner-Jacobi

Taunusstr.
Wilhelmstr.
Telephon

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner

**Spezial-
Abteilung:**

Damen-Mod

Massanfertigung in eigenen Ateliers unter
fachmännischer Leitung in kürzester Frist

Fangopackungen mit Eifelfango, dem ersten und besten deutschen Fango

bei: Entzündungen der Muskeln, Gelenke und Knochen, Nervenschmerzen, Gellen-
blasen, Leber- und Unterleibaleiden, Erythemen etc. auf ärztliche Anordnung im:
Kaiser Friedrich Bad, Kaiserhof und vielen anderen. Zur Nachkur bestens empfohlen.

Alleiniger Fabrikant: Eifelfango Neuenahr G. m. b. H., Neuenahr.

Hauptvertrieb: F. Wirth G. m. b. H., Mineralwassergroßhandlung · Taunusstr. 22 · Tel. 522

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant

1073.

Moritzstrasse 6. :: Telefon 6565, 6566.

Täglich von 4—6 Uhr
und 7—10 Uhr**Grosses Konzert**

Kapelle Casella.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Langgasse 46 · Wiesbaden · Telefon 6183

Spezial-Haus feinsten Stahlwaren für Haus,

Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette

Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit

Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt.

Rheingauer Winzerstube

Telefon 15

WIESBADEN

Bahnhofstr. 5

Gut gepflegte Rhein- und Moselweine

Weinhandlung — Verkauf ausser dem Hause.

**English Buffet**

23 Webergasse 23

Telephon 533

Künstlerkonzerte

Täglich nachmittags

abends von 7—10

(Fox-trot dan

Rendez-vous du

Internation

Eilboten grüne Radler

1710 Telefon 1710

übernehm. alle vork. Transporte
v. Koff., Kisten, Gepäckstück, all.
Art von u. zur Bahn, sowie das
Fahren v. Holz, Kohl u. Koks, einz.
Möbelstücken u. kompl. Umzüge
per Federrolle. Inh. Carl Ludwig,
Mittelstr. 3 a. d. Langgasse. 988

Feine Maßschneider
Prima Stoffe am Lager

Aug. Humbrock
Webergasse 14

Tel. 81

Rudmann, Fr., Neustadt a. H.
Rudolph, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin

Sabel, Hr. Kfm., Köln
Sargk, Hr., Worms
Schaake, Hr. m. Fam., Amsterdam
Schafer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schaub, Hr. Kfm.,
Scheller, Hr. Kfm., Hildburghausen
Schenfeld, Fr., Paris
Schereschewsky, Hr. Zahnarzt, Heilbronn
Schereschewsky, Fr., Heilbronn
Schiffmann, Hr. Dr., Bern
Schild, Hr. Kfm., Frankfurt
Schlosser, Hr., Saargemünd
Schmidt, Hr. Kfm., Saarbrücken
Schmidt, Hr., Frankfurt
Schmidt, Hr. Kfm., Niederreifenberg
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Ems
Schmolz, Fr., Köln
Schöber, Hr. Baurat, Mannheim
Scholtz, Fr. Kand. med., Frankfurt
Schott, Hr. Kfm., Bonn
Schröder, Hr. Dir., Mainz
Schubert, Hr. Kfm., Saarbrücken
Schulte, Hr. Kfm., Koblenz
Schumann, Hr. Kfm., Leipzig
Schumann, Hr. Kfm., Leipzig
Schwabacher, Hr. Kommerzienrat, Würzburg

Schwalbert, Fr., Oberlahnstein
Schwarz, Fr., Gießen
Schweitzer, Fr., Mayen
Sebestyen, Fr. Dr. m. Tocht., Budapest
Seidl, Fr., Budapest
Seifert, Hr., Frankfurt
Seitz, Fr., Immenhausen

Evang. Hospiz
Hotel Nizza

Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Europäischer Hof

Rose
Metropole u. Monopol
Taunus-Hotel

Kaiserbad
Goldenes Ross
Goldenes Ross

Schwarzer Bock
Hessischer Hof
Metropole u. Monopol

Evang. Hospiz
Zur guten Quelle
Zur Stadt Biebrich

Grüner Wald
Grüner Wald
Schwarzer Bock

Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Schwarzer Bock

Grüner Wald
Grüner Wald
Metropole u. Monopol

Goldenes Kreuz
Hotel Prinz Nikolaus
Kaiserbad

Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Hotel Nizza

Hotel Nizza
Zur Sonne
Mädchenheim

Sellich, Hr. Kfm., Berlin
Selbach, Hr. Kfm., Koblenz
Selver, Hr. Fabr., Chemnitz
Siegel, Hr. Kfm., Augsburg
Silber, Fr., Frankfurt
Spanier, Fr. m. Tocht., Krefeld
Specht, Hr. m. Fr., Carlsberg
Specht, Fr., Carlsberg
Springer, Fr., Karlsruhe
Stahn, Hr., Bayreuth
Stassen, Fr.,
Stein, Hr., Nippes
Stender, Hr. Kfm., Differdingen
Stern, Fr., Krefeld
Störck, Hr. Kfm., Berlin
Störck, Hr. Kfm., Berlin
Strauss, Hr. Kfm., Wöllstein
Strauss, Hr. Kfm., Hammelburg
Streib, Fr., Köln
Stuber, Hr. Kfm., Frankfurt
Sussmann, Hr. Kfm., Landau

Tannen, Hr. Kfm., Plauen
Tessenfz, Hr. Kfm., Düsseldorf
Thierrad, Hr. Kfm., Paris
Thwaitz, Hr. Kfm., Milwaukee
Ties, Hr. Dr. med., Koblenz
Timmermans, Hr. Ing., Lüttich
Torné, Hr., Frankreich
Tournier, Hr. Ing.,
Traut, 2 Hrn., Hannover

Uhlig, Hr. Oberger., Eisenach
Vajda, Fr. m. Tocht. u. Sohn, Budapest
Vernier, Hr., Paris
Vidal, Hr., Mainz

Grüner Wald

Nassauer Hof
Rose

Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol

Schwarzer Bock
Zum Posthorn

Zum Posthorn
Goldenes Ross

Evang. Hospiz
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol

Europäischer Hof
Schwarzer Bock

Palast-Hotel
Grüner Wald

Europäischer Hof
Hotel Krug

Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol

Schwarzer Bock
Grüner Wald

Grüner Wald
Schwarzer Bock

Rose
Hotel Cordan

Rose
Hotel Adler

Hotel Adler
Nassauer Hof

Hotel Spiegel
Hotel Nizza

Hotel Viktoria
Kaiserbad

Vial, Sr. Sekr., Paris
Vogelsang, Fr., Dülken
Völker-Godard, Hr., Paris
Völker, Fr., Dillenburg
Vollmann, Hr. Fabr. m. Fr., Iserlohn

Wachter, Fr., Oberstein
Wagner, Hr. Kfm., Saarbrücken
Wagner, Hr. Kfm., Saarbrücken

Wally, Hr. Kfm. m. Fr., Niedernhausen
Warabroz, Hr. Leut., Rüsselsheim
Weber, Fr., Düsseldorf

Weil, Hr. Kfm., Paris
Weil, Hr. Dr., Berlin
Weil, Hr. Kfm., Strassburg

Weil, Hr., Paris
Weller, Hr. Kfm., Luxemburg
Weissfog, Hr. Kfm., München

Wedding, Hr. Prof., Stuttgart
de Westphalen, Fr., Metz
Wiethan, Hr. Kfm., Pforzheim

Wildgreen, Hr. Kfm., Hamburg
Wilkins, Hr.,
Winter, Hr. Kfm., Pirmasens

Winterscheid, Hr. Kfm., Köln
Wisbendireh, Hr., Dortmund
Wittmann, Hr., Mainz

Wadtke, Fr., Mainz
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Langen
Wollstein, Hr. Kfm., Berlin

Zeinmer, Hr., Strassburg
Zerndt, Hr. Kfm., Wetzlar
Zimmer, Fr., Bukarest

Zinn, Fr., Bingen

Husten. Wiesbadener Tabletten

gebraucht man gegen Husten, Heiserkeit,
Rachenkatarrh.

Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11.

PARK-DIELE

Das glänzende Februar-Programm:
Auftreten des bekannten Operetten-Tenors **ALFRED DÖRNER**
vom National-Theater München.

Taunus-Weinstube und Bar.
Wiesbaden
Rheinstrasse 19
Ecke Wilhelmstrasse.

Treffpunkt
der
vornehmen Welt.

Allabendlich 8 Uhr
APOLLO
Sonntags und Festtags
Grosses Matinée um 3 Uhr.
WIESBADEN, Schwalbacher Strasse 51
Direktion FRANCK & BRÉMOND.

Apollo: Der berühmte Sänger Watson.
Apollo: Die Geisterpantomime Remarc-Riley.
Apollo: Die Jodlerin Egina.
Apollo: Die Tänzerin Annie Ferneau.
Apollo: Die Trompete von Jericho.
Apollo: Romani.
Apollo: Georges und Charlie.
Apollo: NAULAHKA.
Apollo: Die Sägespänenpuppe.
Apollo: Marcel's Jazzband American.
Apollo: Tanz-Ball.

Ab 1. März **VOO-DOO??**
Am 5. März
Tamara Gamskurdia
Alexander Demidoff
Wassilie Orloff
Erste Tänzer vom Grossen Theater in Moskau.

Man fordere
in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das
„Wiesbadener Badeblatt“

Odeon-Theater
Kirchgasse 18 Tel. 3031
Erst-Aufführung!
Das neueste Abenteuer des
berühmten Detektiv
Stuart Webbs
Der Stellvertreter
4 Akte.

Weisses Gold
Schauspiel in 5 Akten.
Spielzeit 3-10 Uhr.

Kinephon-Theater
Taunusstr. 1 Tel. 140

Henny Porten
in ihrem neuesten Meisterwerk

Monica Vogelsang
Drama in 5 Akten und einem
Nachspiel.
Musik von Cl. Rausch.
Herrliche Naturbilder.
Spielzeit von 8-10 Uhr.

KURHAUS WIESBADEN

Sonntag, den 29. Februar 1920, nachmittags 4 Uhr,
bei aufgehobenem Abonnement im grossen Saale:

Volks-Konzert
des **Städtischen Kurorchesters**
unter Leitung des Städtischen Musikdirektors Herrn
Carl Schuricht
und unter Mitwirkung des
Quartett-Vereins Wiesbaden (ca. 60 Sänger)
unter Leitung seines Dirigenten Herrn **Otto Höser**.
Eintrittspreis: 50 Pfg.
(Die Plätze sind nicht numeriert).
Städtische Kurverwaltung.

Volksunterhaltungsabende, Leitung: Gust. Jacoby.
Montag, den 1. März 1920, abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale
des Zivilkasinos, Friedrichstrasse

Heiterer Abend des bayr. Hofchauspielers **Max Hofpauer**
Humor — Witz — Satire. — Das neue Programm.
Moderne Schriftsteller — Meisterhumoresken — Zeitgemässe
Dichtungen Münchner und andere Satiriker, L. Thoma — Roda
Roda — v. Ostini — K. Ettlinger — Rud. Presber — Paul
Schüler — J. Stettenheim — Südd. u. österr. Dialektvorträge,
Karl Schönherr — P. Rosegger — Rudolf Greinz — L. Ganghofer
u. a. — Eintrittskarten zu 3, 2 u. 1 Mk. ab heute im Rheinischen
Theater- u. Konzert-Büro Kais. Friedr. Pl. 2 (Tel. 2376) u. i. d.
Musikalienhandl. Schellenberg, Kirchg. (Tel. 6444). 1077

Monopol-Lichtspiele
Tel. 140 Wilhelmstr. 8
Erst-Aufführung!

Comtesse Doddy
Filmspiel in 4 Akten mit
Pola Negri, Harry Liedtke und
Viktor Janson.

Ein ganz Flinker
reizendes Lustspiel mit
Eva Richter u. Richard Semms.
Spielzeit von 4-10 Uhr.

Nassauisches Landestheater.
Freitag, den 27. Febr. 1920
64. Vorstellung.

Nachmittags 2 1/2 Uhr:
Bei aufgehob. Abonnement.
Sonder-Vorstellung für den
Arbeiter-Bildungsausschuss:

Hänsel und Gretel.
Märchenspiel in 3 Bildern von
Adelheid Wette.
Abends 6 1/2 Uhr:
65. Vorstellung.

27. Vorstellung. Abonnement B.
Ein idealer Gatte.
Schauspiel in 4 Akten von
Oskar Wilde.

Deutsch von Isidore Leo Pavin
und Hermann Freiherrn von
Teschenberg.

Residenz-Theater.
Direktor: Norbert Kapferer.
Ferienprecher 49.

Freitag, den 27. Febr. 1920
abends 7 Uhr.

Die Dollarprinzessin.

KURHAUS WIESBADEN

Hannelore Ziegler
tanzt

Samstag, den 6. März 1920
abends 8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses

Plastik und Tänze
eigener Gestaltung
nach
Brahms, Dvorak, Massenet,
Strauss, Chopin, Henriques,
Ganne

unter Mitwirkung des **Städtischen Kurorchesters**
Am Flügel: Kapellmeister **Dr. Lothar Jann**
Augsburg.

Eintrittspreis: 12, 10, 8, 6 und 4 Mark.

Städtische Kurverwaltung

Meran Sanatorium St.
für innere und Nerven

Rekonvaleszenten u. Unterernährte samt Begleitung.
Verpflegung (wie vor dem Kriege). Best gebaute
Pensionspreise (Zimmer, Beheizung, Beleuchtung,
mahlzeiten) von 25 Lire (zirka 100 Mark) an. Alle
im Hause. Kein Kurzwang. Auskünfte. Prospekt.
1076

Burg-Kaffee u. Konditorei
Webergasse 7 Täglich: Webergasse

frische Torten, usw.

Feinste Pralines

Sauers Turn- & Tanzschule

Leitung: **Carl Wolfram Windschild**
u. **Frau Friedel Windschild-Sauer**
Adelheidstrasse 33

Unterricht in modernen Tänzen.
Einzel-Unterricht zu jeder Tageszeit.

Lessons des danses modernes.
Lessons particuliers pendant tous les heures.

On parle français.